

Castelo Rodrigo als „Best Tourism Village“ ausgezeichnet

Das malerische Dorf im Centro de Portugal erhält den Preis der Welttourismusorganisation für die gelungene Verknüpfung von Tradition, Pflege der Gemeinschaft und nachhaltigem Tourismus

Bei der Generalversammlung der Weltorganisation für Tourismus UNWTO in Madrid wurden 44 Dörfer aus 32 Ländern als „Best Tourism Villages 2021“ ausgezeichnet, die sich in besonderem Maße für die Bewahrung lokaler Tradition und Identität, ihrer Landschaft, ihrer natürlichen und kulturellen Werte und Aktivitäten eingesetzt sowie um die Entwicklung eines nachhaltigen Tourismus verdient gemacht haben.

Unter den Preisträgern ist auch Castelo Rodrigo in der Region Centro de Portugal, das Teil des Netzwerks der Historischen Dörfer ist. Die kleine Gemeinde, die auf einem Hügel in der Serra da Marofa thront, wurde bereits im Mittelalter gegründet, wovon die als Ruine erhaltene Burg, ein alter Schandpfahl und eine Zisterne zeugen. Im 17. Jahrhundert war das von mächtigen Mauern umschlossene Castelo Rodrigo ein wichtiger Verteidigungspunkt an der Grenze zu Spanien. Im 20. Jahrhundert wurde das Dorf nach und nach verlassen, bis es im Rahmen des Netzwerks der Aldeias Históricas zu neuem Leben erweckt wurde. Heute finden Urlauber dort verschiedene komfortable, landestypische Unterkünfte sowie Restaurants, in denen die reiche kulinarische Tradition der Region gepflegt wird. Die Umgebung mit ihrer intakten Naturlandschaft ist ein ideales Ziel für Wanderer, Radfahrer und Naturfreunde. Mandelbäume, Olivenhaine und Weinberge prägen das Bild. Zugleich ist Castelo Rodrigo ein idealer Ausgangspunkt für einen Besuch der zum UNESCO-Weltkulturerbe zählenden prähistorischen Felsritzungen im Côa-Tal.

„Tourismus kann ein Motor für sozialen Zusammenhalt und Integration sein, indem er für eine gerechtere Verteilung von Vorteilen in der gesamten Region sorgt und lokale Gemeinschaften fördert“, sagte UNWTO-Generalsekretär Zurab Pololikashvili bei der Preisverleihung. „Unsere Initiative zeichnet die Dörfer aus, die sich dafür einsetzen, dass Tourismus eine starke Antriebsfeder für ihre Entwicklung und das Wohlergehen ihrer Bevölkerung ist.“

Prämiert werden nach einem genau definierten Punktesystem Dörfer, die beispielhaft stehen für eine ländliche Tourismusdestination mit anerkannten Kultur- und Naturschätzen, die ländliche und gemeinschaftsbasierte Werte, Produkte und Lebensstile bewahren und fördern und die sich klar zur Innovation und Nachhaltigkeit in jeder Hinsicht – wirtschaftlich, sozial und ökologisch – bekennen.



Weitere Infos über Centro de Portugal unter www.centerofportugal.com

Die Region Centro liegt zwischen Portugals grünem Norden und der Region um Lissabon. Sie lockt mit einer der abwechslungsreichsten Landschaften des Landes. Im Westen findet man am Atlantik lange weiße Sandstrände, im Osten reicht die Region bis an die Grenze zu Spanien. Das Centro de Portugal war und ist auch heute noch in vielerlei Hinsicht das geistige und kulturelle Zentrum des Landes. Die wichtigsten Städte sind Coimbra mit der berühmten Universität, Aveiro am Rande einer faszinierenden Hafflandschaft und das zentral gelegene, geschichtsträchtige Viseu. Neben dem Universitätsviertel von Coimbra gehören auch das Königskloster von Batalha, das Kloster von Alcobaça, das Tempelritter-Kloster von Tomar sowie die prähistorischen Felszeichnungen in Foz Côa zum Weltkulturerbe der UNESCO. Mittelportugal empfängt seine Besucher mit einer zauberhaften Hügellandschaft und urigen Dörfern, in denen alte Traditionen noch lebendig sind und die sorgsam renoviert und für den sanften Tourismus erschlossen wurden. Ein „Höhepunkt“ der Region ist die Serra da Estrela; im höchsten Gebirge des portugiesischen Festlandes findet man auch Portugals einziges Skigebiet.

München/Viseu, 9. Dezember 2021

Für weitere Presseinformationen:

Pura Communications

Lina Leite
Ysenburgstraße 10
D-80634 München
Tel. +49 89 649 56 480
info@puracomm.eu
www.puracomm.eu



FIND YOUR
CENTER OF PORTUGAL